

Stolberg, Friedrich Leopold Graf zu: 17. Lied eines deutschen Knaben (1774)

1 Mein Arm wird stark, und groß mein Mut;
2 Gieb, Vater, mir ein Schwert!
3 Verachte nicht mein junges Blut!
4 Ich bin der Väter wert!

5 Ich finde fürder keine Ruh
6 Im weichen Knabenstand!
7 Ich stürb', o Vater, stolz wie du,
8 Den Tod fürs Vaterland!

9 Schon früh in meiner Jugend war
10 Mein täglich Spiel der Krieg;
11 Im Bette träumt' ich nur Gefahr,
12 Und Wunden nur und Sieg.

13 Mein Feldgeschrei erweckte mich
14 Aus mancher Türkenschlacht;
15 Noch jüngst ein Faustschlag, welchen ich
16 Dem Bassa zudedacht.

17 Da neulich unsrer Krieger Schar
18 Auf dieser Straße zog,
19 Und, wie ein Vogel, der Husar
20 Das Haus vorüberflog:

21 Da gaffte starr, und freute sich
22 Der Knaben froher Schwarm;
23 Ich aber, Vater, härmte mich,
24 Und prüfte meinen Arm.

25 Mein Arm wird stark, und groß mein Mut;
26 Gieb, Vater, mir ein Schwert!
27 Verachte nicht mein junges Blut!

28 Ich bin der Väter wert!

(Textopus: 17. Lied eines deutschen Knaben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64298>)